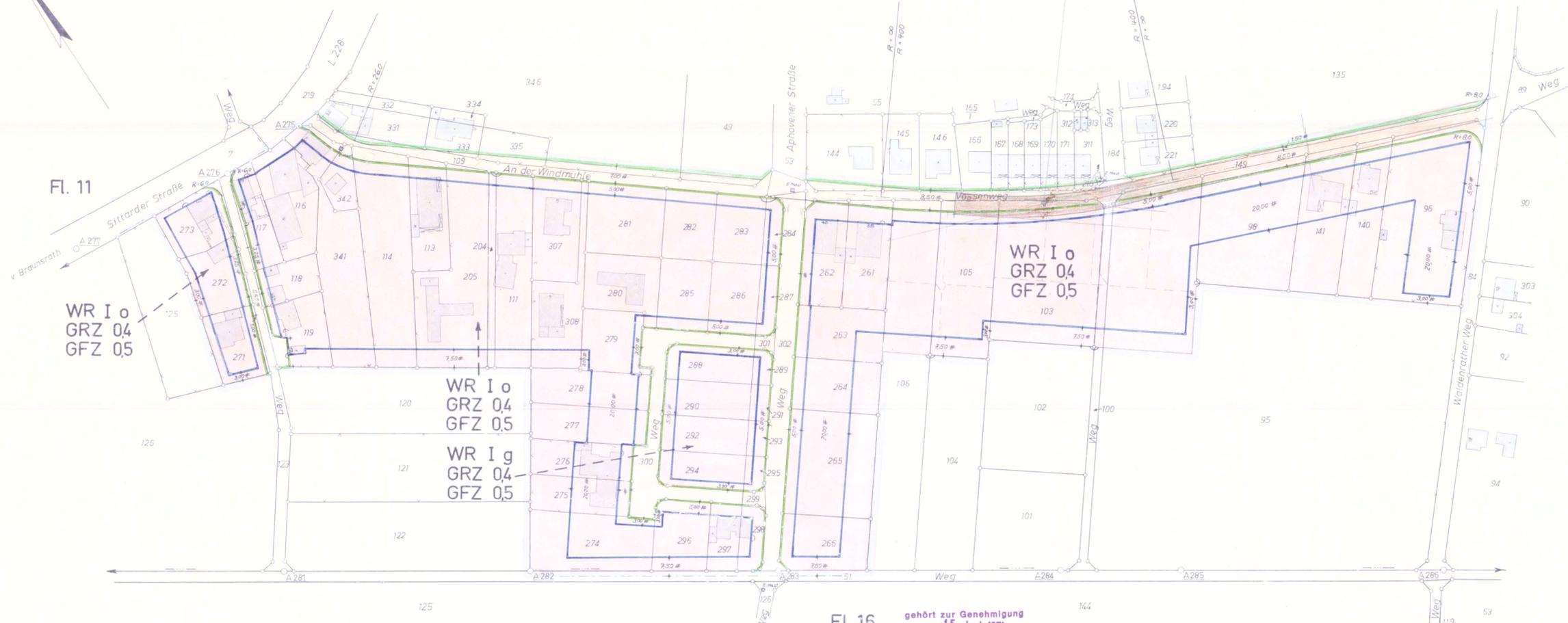


alternativ



Fl. 16 gehört zur Genehmigung vom 15. Juni 1971
Az. 343.1-422-686/71
Der Regierungspräsident im Auftrag



BEBAUUNGSPLAN NR. 4

DER STADT HEINSBERG (Rhld.)

Gemarkung Heinsberg
Flur 12
Maßstab 1:1000

SIGNATUREN	
	VORHANDENE GEBÄUDE
	FLURSTÜCKSGRENZE
	FLURGRENZE
	VORGESCHLAGENE NEUE FLURSTÜCKSGR.
	GRENZE DES RAUML. GELTUNGSBEREICHES
	BAUGRENZE
WR	REINES WOHNGEBIET
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
o	OFFENE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
GRZ 04	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 05	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

ENTWURF U. BEARBEITUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE GEMÄSS § 9 U. § 30 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) DURCH DR. ING. K. WASSERFURTH, DUSSELDORF

DIESER PLAN WURDE NACH KATASTERUNTERLAGEN U. ÖRTLICHER AUFMESSUNG HERGESTELLT. ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGGUNG DER STADTBAULICHERN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

ERKEFENZ DEN 17.8.1970
Dipl.-Ing. Erich Marathe
Öffentl. Ing. Vermessungsingenieur

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BEFESTIGTES STÄNDTEIL EINE BEGRÜNDUNG

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG (RHLD.) VOM 28.10.1970 AUFGESTELLT WORDEN.	DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) U. § 9 (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) IN DER ZEIT VOM 30.12.1970 BIS 30.1.1971 OFFENGELEGEN WORDEN.	DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN AM 31.1.1964 GEMÄSS § 2 (5) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) ZU DIESEM PLAN GEHÖRT.	DER RAT DER STADT HEINSBERG (RHLD.) HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AM 21.4.1971 ÜBER DIE VORBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AM 21.4.1971 GENEHMIGT WORDEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) GENEHMIGT WORDEN.	DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. DIE GENEHMIGUNGSVERFUGUNG UND DIE PLANAUSSLEGGUNG SIND AM GEMÄSS § 12 SATZ 2 BBAUG. VOM 23.6.1960 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
HEINSBERG (RHLD.) DEN 28.4.1971 DER BÜRGERMEISTER <i>Hast</i> (Hast)	HEINSBERG (RHLD.) DEN 28.4.1971 DER STADTDIREKTOR <i>Nouveltnè</i> (Nouveltnè)	HEINSBERG (RHLD.) DEN 28.4.1971 DER STADTDIREKTOR <i>Nouveltnè</i> (Nouveltnè)	HEINSBERG (RHLD.) DEN 28.4.1971 DER BÜRGERMEISTER <i>Hast</i> (Hast)	HEINSBERG (RHLD.) DEN 28.4.1971 DER BÜRGERMEISTER <i>Hast</i> (Hast)	AACHEN, DEN DER REGIERUNGSPRÄSIDENT	HEINSBERG (RHLD.) DEN DER STADTDIREKTOR